

Anweisungen SteurInnenanleitung Beatrix Winter-Wettkampf 2018

Vorrudern / in Reihe stellen

- Vor Zuwasserlassung soll die Tauglichkeit der Bootbugsalle und Schuhbindungen kontrolliert sein. Fragen Sie einen Schiedrichter diese Kontrolle auszuführen. Sie dürfen nur mit ordentlichen Bugballe und Schuhbindungen aufs Wasser gehen.
- In Bezug auf die Startwartezeit, achten Sie bitte auf saisonangemessene Kleidung beim vorrudern. Beim Start gibt es keine Gelegenheit an Land oder zur Toilette zu gehen.
- Rudern Sie rechtzeitig vor! Anlegestellen schließen 45 Minuten vor dem Start.
- Rudern Sie vor zum Start, aber nicht an der Brücke vorbei beim Hektometerleitpfosten 50.
- Rudern über die Wettkampfbahn Richtung Beatrix-Vereingebäude ist beim vorrudern untersagt, also nicht erlaubt.
- Alle Teams befinden sich zehn Minuten vor dem Start (11:50 und/oder 14:50 Uhr) des desbezüglichen Blocks hinter Hektometerleitpfosten 58. Wenn nicht, gibt es notwendigerweise möglich Strafen.
- Stellen Sie sich der Startnummerreihenfolge nach an Steuerbordseite. Achten Sie auf die Enge des Kanals und folgen Sie die Anweisungen der Schiedsrichter.
- Der fliegende Start erfolgt mit einem Minimalstartunterschied von 30 Sekunden zwischen den Teams.
- Die Zwischenzeit beträgt jedesmal 1 Minute zwischen unterschiedlichen Startfelder.
- Etwa 100 Meter vor dem Start markiert eine weiße Pfostenflagge an Steuerbordseite die Vorstartlinie.
- Zwei rote Pfostenflaggen markieren die Startlinie bei Hektometerleitpfosten 60.
- Der Startschiedsrichter/Die Startschiedsrichterin zeigt den Start mit "DOOR" (>durch<) und mit dem gleichzeitig nach unten durchwinken der roten Startflagge an.

Brücken

- **Fahrradbrücke** in der Nähe von 68 (800m nach den Start) Es gibt kein Überholverbot



- Die **Betonbrücke** (Leitpfosten 79) und die **Bahnbrücke** (Leitpfosten 102) kann man ohne Probleme runterdurchrudern



- Die **Hulsterbrücke** (Leitpfosten 98) ist zwar eng, kann man aber runterdurchrudern. Falls Sie es nicht riskieren und das Material nicht aufs Spiel setzen möchten, brauchen Sie nur wenig Zeit für einen Durchgang in Rücklage. Es gibt hier ein Überholverbot



- **Bahnbrücke** (etwa beim Leitpfosten 100). Es gibt hier ein Überholverbot



- Bei der **Fahrradbrücke in der Nähe von Thêta** gibt es keine Beschränkungen (etwa beim Leitpfosten 109).



Überholen

- Es gibt ein Überholverbot bei allen Brücken, außer bei der Fahrradbrücke 800 m nach den Start und der Fahrradbrücke bij Thêta. Vor allen Brücken sind dazu in gerader Distanz weiße Flaggen an Steuerbordseite gestellt. Sofort nach der Brückendurchfahrt macht das überholte Ruderteam Raum für die überholende Mannschaft, so dass die Überholung unverzüglich stattfinden kann.
- Das überholende Team kann nach Belieben einen Kurs wählen.

- Das überholte Team darf das überholende Team nicht hindern und es soll rechtzeitig ausweichen, so dass das überholende Team tatsächlich den freien Kurs wählen kann.

Finish

- Die Ziellinie liegt bei Hektometerleitpfosten 120, sie wird angezeigt mit zwei roten Flaggen.
- Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin zeigt das Finish mit dem Kommando "DOOR" (›durch‹) an.

Sonstige Informationen

- Beachten Sie jeweils Sicherheit und Sportivität in Bezug auf so wohl überholte als überholende Teams.
- Den ganzen Ruderweg entlang stehen jeden Kilometer Sicherheitsschiedsrichter am Ufer.
- Bei Leitpfosten 80 und 100 befinden sich Entfernungsschilder, bzw. 4000 Meter und 2000 Meter.